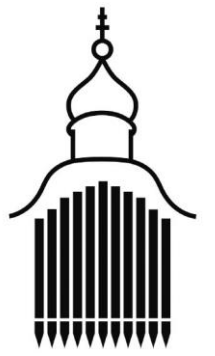


SALVE REGINA

Eine neue Orgel für Mariä Himmelfahrt

FÖRDERVEREIN ZUR ERHALTUNG DER PETER THUMB KIRCHE TIENGEN E.V.



ERSTE ORGEL (1770)

Die erste Orgel in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt wurde 1770 von Blasius Bernauer (1740-1818) erbaut, der damals eine Werkstatt in Rheinfeldern (Schweiz) betrieb. Von Bernauer ist das schöne barocke Orgelgehäuse erhalten.



Disposition der ersten Orgel

MANUAL

Prinzival 8'
Prinzival 4'
Octav 2'
Cornet 5f.
Coppel 8'
Flöt travers 8'
Viola di Gamba 8'
Floet 4'
Quint 3'
Mixtur 3f. 1'

PEDAL

Subbaß 16'
Oktavbaß 8'
Flötbaß 4'
Fagottbaß 8'

KLAIS-ORGEL (1957)

Weil die Vorgängerorgel infolge von Kriegsschäden unbrauchbar geworden war, sah man sich nach dem zweiten Weltkrieg gezwungen, einen Orgelneubau zu planen und beauftragte die renommierte Fa. Klais (Bonn) hiermit. 1957 wurde die Klais-Orgel mit 38 Registern auf drei Manualen und einem Pedal geweiht.

MÄNGEL IN DER DISPOSITION

Schon wenige Jahre später sah man die Disposition als unzureichend an. 1974 wurde die Fa. Fischer & Krämer (Endingen) mit einer Dispositionsänderung und mit der Ergänzung von zwei zusätzlichen Registern beauftragt. Somit verfügt die Orgel nun über 40 Register, von denen sich 30 Registern inklusive Blasebälge und Motor im historischen Gehäuse befinden, das 1770 für 14 Register vorgesehen war.

STÖRANFÄLLIGKEIT

Bereits 1963 wurden Klagen über die Störanfälligkeit laut, die sich in den folgenden Jahrzehnten als großes Problem herausstellte und trotz aller Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen niemals dauerhaft behoben werden konnte. In zahllosen Schriftstücken (Briefe, Gutachten usw.) wird auf diese Störanfälligkeit hingewiesen.

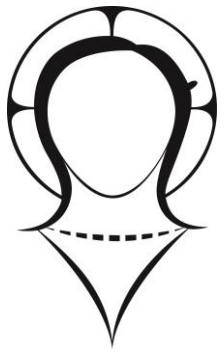
Deshalb hat Orgelinspektor Bernhard Marx schon Anfang der 1990er Jahre einen Neubau empfohlen.

STILLEGUNG

Im Herbst 2017 musste die Orgel auf Anordnung des erzbischöflichen Bauamtes in Freiburg wegen der veralteten Technik, die den heutigen Brandschutzbestimmungen nicht mehr entspricht, stillgelegt werden.

Eine Begutachtung durch den erzbischöflichen Orgelinspektor Georg Koch im März 2018 ergab, dass die Orgel aufgrund der völligen Überfrachtung „unpflegbar“ ist. Koch hat der Gemeinde einen Orgelneubau dringend angeraten.

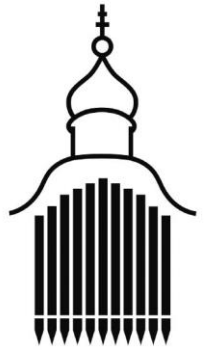
Unterschrift von Blasius Bernauer



SALVE REGINA

Eine neue Orgel für Mariä Himmelfahrt

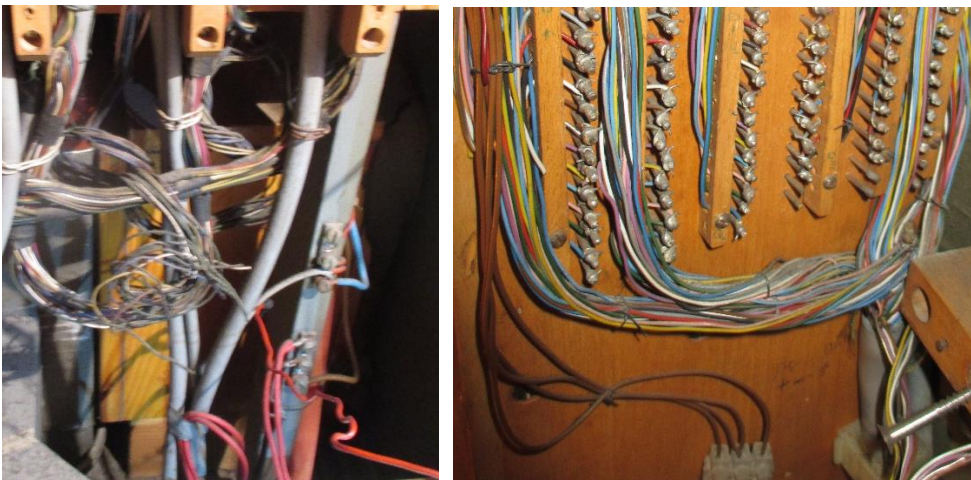
FÖRDERVEREIN ZUR ERHALTUNG DER PETER THUMB KIRCHE TIENGEN E.V.



BLICK INS INNENLEBEN



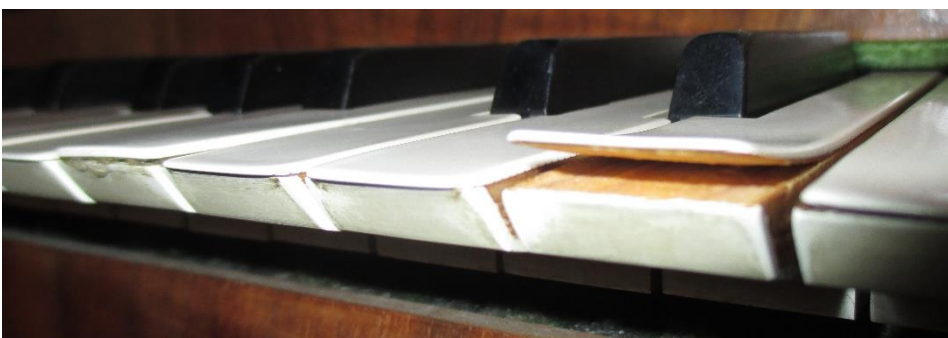
Extrem hoher Verschmutzungsgrad



Elektrische Leitungen



Extrem enge Anordnung der Pfeifen



AUFTRAGSVERGABE AN DIE FA. KUHN (MÄNNEDORF, SCHWEIZ)

Nach einem Ausschreibungsverfahren, an dem in mehreren Schritten sieben Orgelbaufirmen beteiligt waren, hat die international renommierte Fa. Kuhn aus Männedorf (Schweiz) im Herbst 2022 durch Beschluss des Stiftungsrats der Kirchengemeinde Mittlerer Hochrhein St. Verena den Zuschlag erhalten.

Geplant ist eine klassizistische Orgel mit 35 Registern auf drei Manualen und Pedal im historischen Gehäuse von Blasius Bernauer (1770) mit mechanischer Spieltraktur und elektrischer Registertraktur.

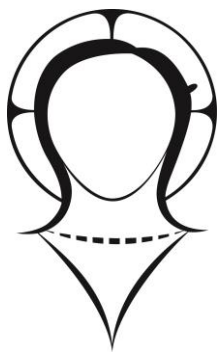
GEPLANTE DISPOSITION

35 Register, davon 30 klingend, 5 Transmissionen
Continuowerk optional

I.Hauptwerk	C – g ³	II.Hinterwerk	C – g ³
1. Bourdon	16'	13. Principal	8'
2. Principal	8'	14. Salicional	8'
3. Rohrflöte	8'	15. Gedeckt	8'
4. Holzflöte	8'	16. Fugara	4'
5. Gamba	8'	17. Rohrflöte	4'
6. Piffaro (ab c ⁰)	8'	18. Nasat	2 2/3'
7. Octav	4'	19. Flageolet	2'
8. Gedeckt	4'	20. Terz	1 3/5'
9. Quinte	2 2/3'	21. Quint	1 1/3'
10. Octav	2'	22. Chalimeau	8'
11. Mixtur 4f.	1 1/3'	Tremulant	
12. Trompete	8'		
III.Continuowerk	C – g ³	P.Pedal	C – f ¹
23. Bourdon	8'	28. Subbass	16'
24. Viola	8'	29. Zartbass	16'
25. Geigenprincipal	4'	30. Principalbass	8'
26. Flautino	2'	31. Gedecktbas	8'
27. Oboe	8'	32. Violon	8'
Tremulant		33. Octavbass	4'
		34. Posaune	16'
		35. Trompete	8'

Koppeln

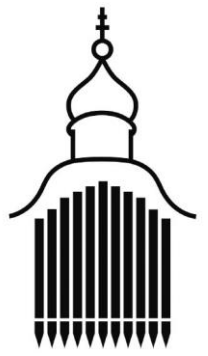
II-I, III-I, III-II, I-P, II-P, III-P



SALVE REGINA

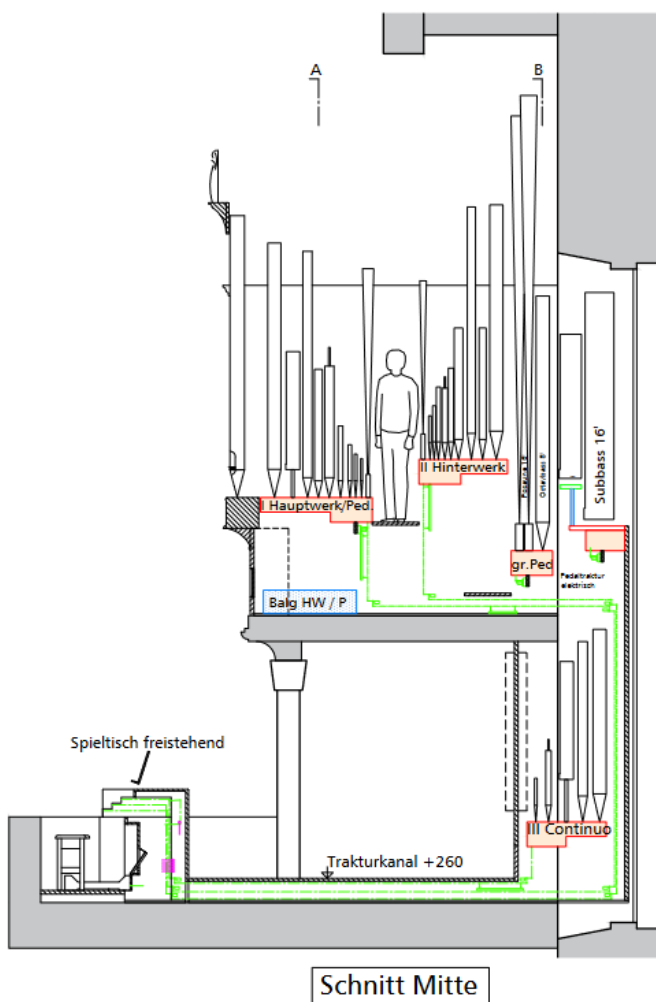
Eine neue Orgel für Mariä Himmelfahrt

FÖRDERVEREIN ZUR ERHALTUNG DER PETER THUMB KIRCHE TIENGEN E.V.

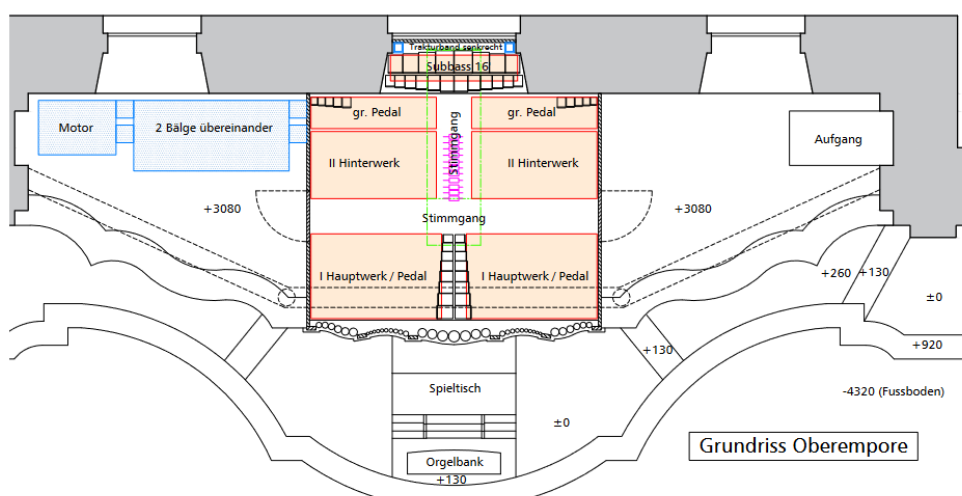


KONZEPTION

Auf der Unterempore wird es einen freistehenden Spieltisch geben. Das Continuowerk in der Rückwand der unteren Empore ist insbesondere zur Begleitung des Chores vorgesehen.



Weil fünf Register im Pedal als Transmissionen aus dem Hauptwerk geplant sind, wird das historische Gehäuse künftig nur noch 25 klingende Register enthalten. Motor und Blasebälge werden aus dem Gehäuse ausgelagert und auf der Oberempore linksseitig installiert, wo sie aus dem Kirchenschiff nicht sichtbar sind. Das bedeutet einen erheblichen Platzgewinn im historischen Gehäuse. Die Orgel wird künftig wieder „pflegbar“ sein.



BISHERIGE FÖRDERUNG

Seit der Stilllegung wurden bei zahlreichen verschiedenen Konzerten und weiteren Aktionen örtlicher Vereine (z.B. KfD Tiengen, Guggenmusik Tiengen, Stadtmusik Tiengen) und durch bedeutende Einzelzuwendungen bereits Spenden im sechsstelligen Bereich gesammelt.

Namhafte Spenden bzw. Förderzusagen sind bislang folgenden Organisationen zu verdanken:

Accordeos Stiftung (Meggen, Schweiz)

Casal-Quartett (Schweiz)

Erzbischof-Bernhard-Stiftung (Freiburg)

Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg

Volksbank Hochrhein

AUSBLICK

Voraussichtlich **Ende 2026** wird die neue Orgel fertiggestellt sein. Dann wird die vom bedeutenden Barockbaumeister Peter Thumb erbaute Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, die sicher zu den schönsten Kirchen am Hochrhein gehört, endlich eine Orgel haben, die der liturgischen und kunsthistorischen Bedeutung der Kirche entspricht, die aber auch nachhaltig für das nächste Jahrhundert dem Kirchenbesucher und den Orgelfreunden ein unvergessenes Klangerlebnis hinterlassen wird.

SPENDENMÖGLICHKEITEN

Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, das Projekt eines Orgelneubaus gezielt mit einer (gerne auch größeren) Spende zu fördern:

Gemeinschaft zum Erhalt der Peter-Thumb-Kirche in Tiengen

Sparkasse Hochrhein
IBAN: DE60 6845 2290 0077
0195 93
BIC: SKHRDE6WXXX

Volksbank Hochrhein
IBAN: DE16 6849 2200 0002
1882 36
BIC: GENODE61WT1

Weitere Informationen unter:
<https://kirche-tiengen.de>

